

## Der Niederrhein ohne Zukunft? HWS-Stellungnahme

*„Mehr als die Vergangenheit interessiert uns die Zukunft,  
denn in ihr gedenken wir zu leben.“* (Albert Einstein)

Xanten, 05.05.2023

Sehr geehrte Bundestagspräsidentin Frau Bärbel Bas,  
sehr geehrte Damen und Herren.

Bitte nehmen Sie sich das Thema an, denn es geht um die Existenzsicherung eines abflusslosen bergbaubetroffenen Siedlungsgebiets am Niederrhein.

Grund: Jahrzehntelange Erkenntnisse finden keine Entsprechung und folglich eines konkreten Handelns seitens der Landesregierung NRW und auch des Gesetzgebers für ein Kritisches Infrastrukturgebiet.

Selbst auf Ihre Initiative hin hält die NRW-Landesregierung unsere fundierten Sachverhalte in der Petition „nicht für Diskussionswürdig“ und: „Wir sollen endlich Ruhe geben!“ Eine „erfreuliche“ Haltung unseres Landtags.

Was muss noch geschehen ehe Verantwortliche die „Kurve“ kriegen? Ist die Verletzung der „Daseinsvorsorge“ gleichzusetzen mit tätiger Fahrlässigkeit? Offenbar hat man politisch von der Starkregenkatastrophe 2021 nichts gelernt!

Mit unserer Stellungnahme über **„Soll der Niederrhein untergehen?“** legen wir konkret Sachverhalte offen, die für den Lebensraumerhalt keinesfalls förderlich, ja lebensbedrohlich, zerstörend und staatschädigend sind.

Wenn Sie nicht wollen das derartiges über den Niederrhein kommt, dann bitte verwenden Sie sich für den Paradigmenwechsel ehe es zu spät ist. Gemeint ist der Aufruf zum politischen Handeln!

Link zur Pressemitteilung von RP und NRZ und abgewiesene Petition an den Landtag in Düsseldorf:

<https://www.nr-feldmann.de/einleitung/lebensraum-im-blick-nrw/>

Link zur HWS-Stellungnahme: <https://www.nr-feldmann.de/wp-content/uploads/2023/05/Soll-der-Niederrhein-untergehen.pdf>

Anlage: Stellungnahme „Soll der Niederrhein untergehen?“